

Das Wichtigste auf einen Blick

Anzahl Seillängen

13

Schwierigkeiten

6+(6+ obl.)/R2+/IV

Equipment:

1 kompletter Satz Cams und Keile, evtl. Hammer und kleines Sortiment Haken. In der Route stecken nur sehr wenige Haken. Der Mörderkamin könnte im oberen Teil mit einem 4er oder 5er Cam etwas besser abgesichert sein.

Zustieg:

Der Einstieg befindet sich bei einem seichten Riss, knapp rechts der markanten Verschneidung, die sich ihrerseits rechts der markanten steilen Plattenwand befindet. Am Einstieg kann früh im Jahr noch Schnee liegen. Links vom Einstieg befindet sich ein Projekt mit einigen gut sichtbaren Bohrhaken.

Abstieg:

Die Route endet direkt an der Großen Laserzwand. Somit folgt man lediglich den Wanderweg hinunter zur Karlsbader Hütte (30 min) und die Schotterstraße zurück zur Dolomitenhütte (ca. 1,5h).

Katalogisierer: W. Sucher mit Partner 1980

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Sehr logisch und beeindruckende Linie, eine der Längsten in der Laserz Nordwand. Die Kletterei ist physisch und mental fordernd, da relativ wenig Haken in der Route stecken und die Felsqualität an manchen Stellen nur mäßig ist. Die originalste Seillänge ist sicherlich der "Mörderkamin", halb so schlimm wie der Name befürchten lässt, ist jedoch hier der erfahrene Alpinkletterer gefragt.